

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Vorab-Bericht und Veröffentlichung in Event-Kalendern

Berlin, 24. Juli 2009

Aktion am 28. August 09:

“Ist die Berliner Innenstadt für Atommüll-Endlager geeignet?“

Atommülltransport, Sirenen, Strahlenschutzanzüge und Geigerzähler vor Energiekonzern-Zentralen und Brandenburger Tor

Berlin, 24.07.09. Mit einer provokanten Aktion will das Kampagnennetzwerk Compact kurz vor der Bundestagswahl Druck auf die Parteien machen, den beschlossenen Atomausstieg jetzt zu vollziehen. Mit einer täuschend echten Castor-Attrappe samt 40-Tonnen-Lastwagen, Sirenen, Schutzanzügen und Geigerzählern will Compact am Vormittag des 28. August in der Berliner Innenstadt nach passenden Endlagerstätten für radioaktiven Müll suchen. Start ist um 10.00 Uhr vor der Vattenfall-Zentrale (U-Bahnhof Zinnowitzer Straße).

"Mit der Aktion legen wir die Achillesferse der Atomlobby offen: die ungelöste Endlagerung des Jahrmillionen strahlenden Atommülls", erklärt Kerstin Schnatz von Compact. "Beim Gedanken, radioaktiv strahlenden Abfall vor der eigenen Haustür zu lagern, packt selbst die Befürworter der Risikotechnologie blankes Entsetzen."

Nach dem Auftakt vor der Vattenfall-Zentrale wird die Endlager-Suche fortgesetzt: über Friedrichstraße und Unter den Linden bis zum Brandenburger Tor - ist hier ein geeigneter Ort für ein Endlager? Berlinerinnen und Berliner sind eingeladen, sich an der Suche zu beteiligen.

Der Aktionstag wird zusammen mit Berliner Umweltgruppen organisiert: Attac, BUNDjugend, BUND und IPPNW. Die Aktion bildet den Auftakt zu einer bundesweiten Aktionstour durch 11 weitere Großstädte. Auch hier rollt der "Castor" und Compact wird nach "Endlagerstandorten" suchen. An die Aktionen schließen sich jeweils öffentliche Diskussionen mit den örtlichen Kandidaten der Parteien für den neuen Bundestag an: sie sollen die Frage beantworten: "Wohin mit dem Strahlenmüll?" und wie sie sich eine zukunftsfähige Energiepolitik vorstellen. Unterstützt wird die Tour von zahlreichen bundesweit engagierten Verbänden und Initiativen.

[2008 Zeichen incl. Überschriften]

Pressekontakt:

Rasmus Grobe, Compact e.V., Pressekoordination Atomtour,
atompresse@compact.de, Tel.: 04231-957-460

Hintergrundinformationen zur Tour finden Sie unter: <http://www.atomtour.de>

Der (vorläufige) Tagesablauf (Freitag, 28.8.09, Berliner Innenstadt)

Endlagersuche

- Start: Vattenfall-Zentrale (U-Bahnhof Zinnowitzer Straße), 10.00 Uhr
- Abschluß-Aktion und Kundgebung: Brandenburger Tor, 12.00 Uhr

Die nachstehenden **Illustrationen** vermitteln Ihnen einen ersten Eindruck über die Aktion. Diese können Sie in Ihrer Berichterstattung gern verwenden. Wir senden Ihnen die Dateien auf Nachfrage - auch in anderen Formaten - gern zu.



Diese Pressemitteilung als pdf unter:
<http://www.campact.de/img/presse/pm090724Berlin.pdf>

Über Campact:

Campact organisiert Kampagnen, mit denen Menschen sich via Internet in aktuelle politische Entscheidungen einmischen können. Verknüpft über den Campact-Newsletter ist in den letzten fünf Jahren ein Netzwerk von über 130.000 Menschen entstanden.